Warendorf.. Das internationale Turnier „Horses and Dreams“ (24. bis 28. April) auf dem Hof Kasselmann in Hagen am Teutoburger Wald wird 2019 vierte Station des deutschen U25-Springpokals und setzt ein weiteres Ausrufezeichen.

Der Auftakt der großen internationalen Freiluftsaison im Turniersport im April in Hagen am Teutoburger Wald (24. bis 28. April) erhielt zu den bisherigen stark angenommenen Konkurrenzen im Springen und in der großen Dressur einen weiteren Höhepunkt. Der U25-Springpokal der Stiftung Deutscher Springpferdesport und der Familie Müter beginnt nun seine Qualfikationen auf dem Kasselmann-Hof. Damit können sich die besten jungen Springreiter Deutschlands nun auf vier internationalen Top-Turnieren für das Finale in Aachen qualifizieren. Auch der Modus hat sich geändert.

Mannheim, Wiesbaden und Balve – das waren bisher die Stationen von Deutschlands U25 Springpokal, nun kommt Hagen dazu. „Hagen ist eine optimale Station für Deutschlands U25 Springpokal. Es gibt sehr viele Reiter dieser Altersklasse, die gern dabei sein wollen, und mit einer weiteren Etappe haben wir noch mehr Möglichkeiten zur Sichtung“, sagte U25-Bundestrainer Heinrich-Hermann Engemann. „Horses and Dreams ist ein Turnier auf sehr hohem Niveau mit Vier-Sterne-Prüfungen – eine tolle Veranstaltung für die jungen Leute, um in diesem beeindruckenden Umfeld zu lernen. Auch der Zeitraum ist günstig.“

In diesem Jahr hat sich auch der Qualifikationsmodus verändert: Bisher sind die 20 punktbesten Reiter der jeweiligen Stationen startberechtigt für das Finale in Aachen gewesen. Ab 2019 dürfen die jeweils fünf bestplatzierten Paare der vier Qualifaktionen beim Finale in Aachen beim deutschen CHIO (16. bis 21. Juli) starten. Fällt ein Paar aus, rückt das jeweils sechstplatzierte Paar nach.

Auf Hagen folgt direkt das Mannheimer Maimarktturnier vom 27. April bis zum 7. Mai. Beim Pfingstturnier vom 7. bis 10. Juni im Wiesbadener Schlosspark können die jungen Springreiter gleichermaßen Erfahrungen vor großer Kulisse und Punkte in Richtung Finale sammeln. Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften vom 13. bis 16. Juni in Balve werden die letzten Startplätze für Aachen vergeben. Die Turnierserie ist 2013 von der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport mit Unterstützung der Familie Müter (Königslutter) ins Leben gerufen worden, um junge Talente auf dem Weg an die Spitze zu unterstützen.